

## **Thema: Makroinstitutionalistischer Ansatz**

### **Was sind organisationale Felder?**

Organisationale Felder beschreiben aufeinander bezogene Organisationen. Zur Umwelt von Organisationen gehören andere Organisationen, die zusammen ein organisationales Feld bilden (z.B. Branche).

### **Was versteht man unter Isomorphie?**

Isomorphie beschreibt die gegenseitige Anpassung von Organisationen durch die Ursachen mimetischer Prozesse, normativen Druck und Zwang.

### **Nennen Sie je ein Beispiel für die Ursachen von Isomorphie.**

- # Normativer Druck: Sozialisation, Normen und Werte
- # Mimetische Prozesse: Nachahmung
- # Zwang: Gesetze, Vorschriften, Sanktionen

### **Erklären Sie kurz mittels Neoinstitutionalismus, wieso Kreditvergabe-Richtlinien zu isomorphen Organisationsstrukturen beitragen.**

# Banken als Organisationen sind per Gesetz zur Anwendung der Richtlinien gezwungen. Folglich ähneln sich Banken in der Organisationsstruktur.

# Banken wenden die Richtlinien an, aber hinterfragen nicht die Sinnhaftigkeit dieser Richtlinien.

### **Welches Problem lösen Organisationen durch Entkopplung?**

# Entkopplung beschreibt die Widersprüche zwischen Effizienzerfordernissen und Erwartungen der Umwelt. Es entsteht ein Ungleichgewicht zwischen Außendarstellung und Unternehmensverhalten.

# Beispiel: Im Arbeitsvertrag sind Sonderzahlungen vereinbart (Außendarstellung), die aber nie geleistet werden (Unternehmensverhalten).

### **Nennen Sie einen Kritikpunkt zum Neoinstitutionalismus.**

Die Macht und Beeinflussung der Umwelt werden nur wenig betrachtet.

### **Formulieren Sie zum mikroinstitutionalistischen Ansatz zwei treffende Hypothesen.**

(1) Je stärker Menschen meinen, sie verhielten sich im Kontext einer Organisation, desto stabiler ist ihr Verhalten über die Zeit.

(2) Je stärker Menschen meinen, sie verhielten sich im Kontext einer Organisation, desto eher wird der Einfluss anderer akzeptiert.